



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 21. JANUAR 2017 | AUSGABE 02/2017

### **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

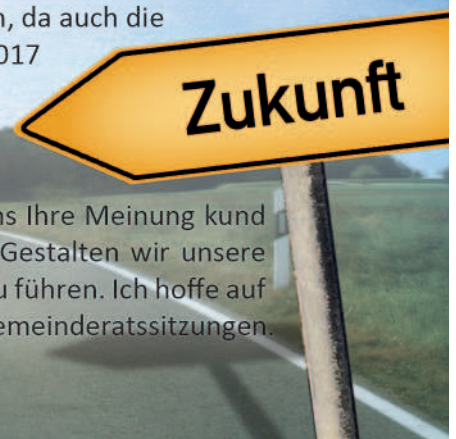
wie Sie bereits aus verschiedenen Medien erfahren haben, will die Thüringer Landesregierung neue kommunale Strukturen mit leistungsfähigen Verwaltungen schaffen. Dazu dient die Gemeindegebietsreform mit einem entsprechenden Vorschaltgesetz, welches am 13. Juni 2016 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz stellt auch für unsere Gemeinde eine neue Herausforderung dar. Unter anderem müssen Kommunen gewisse Einwohnergrößen haben und jede neu gegliederte Gemeinde muss die Funktion eines zentralen Ortes innehaben oder übernehmen können. Auch hier gibt es Bedingungen auf Grund von Funktionen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Ausstattung mit entsprechender Erreichbarkeit durch ein Verkehrsnetz sowie Schwerpunkt für Wohnen und Arbeiten und dementsprechenden Einrichtungen. Gleichzeitig verlieren mit diesem Gemeindeneugliederungsgesetz Verwaltungsgemeinschaften ihre Rechtsform. Das heißt, die VG Wieratal muss mit ihren fünf Gemeinden ebenfalls neue Wege gehen.

Welche Varianten der künftigen Gemeindestruktur gäbe es? Bilden wir gemeinsam mit den Gemeinden des Wieratals eine große ländlich geprägte Gemeinde und erhalten somit unsere Struktur? Schließen wir uns gemeinsam der Stadt Altenburg an? Oder soll die Gemeinde zerschlagen werden und Teile gehen zur Stadt Altenburg, nach Gößnitz oder Schmölln? Wobei Gößnitz unter Umständen auch die Möglichkeit hätte, durch Eingliederung der gesamten Gemeinde Nobitz eigenständig zu bleiben. Dabei wäre aber für das Wieratal der gleiche Weg vorprogrammiert. Auch müssen wir uns im Klaren sein, was steht auf dem Spiel? Unsere ländliche Struktur mit allem, was uns lieb ist, was uns prägt. Unsere Identität. Unsere Bürgernähe. Unser Vereinsleben. Unsere Wirtschaftskraft, wir sind momentan mit Abstand die finanzkräftigste Kommune im Altenburger Land. Wollen wir das alles aufgeben?

Bereits zur Fusion der Altgemeinden Nobitz und Saara gab es Gespräche mit den Gebietskörperschaften im Wieratal für einen eventuellen gemeinsamen Weg. Diese sind nun nach Beratung in unserem Gemeinderat wieder sehr intensiv aufgenommen worden, da auch die für uns zur Verfügung stehende Zeitschiene bis zum 31. Oktober 2017 sehr kurz bemessen wurde. Diesbezüglich finden jetzt die ersten Einwohnerversammlungen in allen Gemeinden des Wieratals sowie auch in der Gemeinde Nobitz statt.

Nutzen Sie bitte unsere Veranstaltungen, um Fragen zu stellen, uns Ihre Meinung kund zu tun und natürlich um Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Gestalten wir unsere Gemeinde gemeinsam weiter, um sie in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme an unseren Einwohnerversammlungen und Gemeinderatssitzungen.

*Ihr Bürgermeister H. Läbe*



## AMTLICHER TEIL

## Einladung zu den Einwohnerversammlungen

Die Gemeinde Nobitz lädt zu folgenden Einwohnerversammlungen mit den entsprechenden Schwerpunktthemen ein:

**Dienstag, 31.01.2017 | um 19:00 Uhr**

in die Mehrzweckhalle Nobitz,  
Kotteritzer Straße 18 a

- Informationen zur anstehenden Gemeindeneugliederung
- Aktuelle Informationen zum Hochwasserschutz durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

**Donnerstag, 02.02.2017 | um 19:00 Uhr**

in das Vereinshaus des Podelwitzer Carneval Clubs,  
OT Podelwitz, Podelwitz 12

- Informationen zur anstehenden Gemeindeneugliederung

**Dienstag, 07.02.2017 | um 19:00 Uhr**

in den Vereinsraum des Feuerwehrvereins  
Lehndorf, OT Saara, Saara 42 a

- Informationen zur anstehenden Gemeindeneugliederung

**Mittwoch, 08.02.2017 | um 19:00 Uhr**

in den Landgasthof Taupadel,  
OT Taupadel, Taupadel 31

- Informationen zur anstehenden Gemeindeneugliederung

**Donnerstag, 09.02.2017 | um 19:00 Uhr**

in die Fuchsbaude Ehrenhain,  
OT Ehrenhain, Mittelweg 15

- Informationen zur anstehenden Gemeindeneugliederung
- Information zur Planung der zentralen Abwasserentsorgung durch den ZAL

Sofern von Seiten der Bevölkerung Informationsbedarf an weiteren Themen besteht, die auf den Einwohnerversammlungen angesprochen werden sollen, wird zur Vorbereitung um diesbezügliche Mitteilung vorab gebeten.

Läbe, Bürgermeister

## Einladung

### zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz

*Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,*

zu der **am Freitag, dem 27. Januar 2017, um 19:00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Straße 18 a, stattfindenden Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz lade ich alle aktiven Kameradinnen und Kameraden und alle Mitglieder, der Alters- und Ehrenabteilungen, recht herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Bestimmung des Versammlungsleiters
2. Ehrung der Toten
3. Jahresbericht des Ortsbrandmeisters
4. Bestimmung des Wahlleiters
5. Bekanntgabe des Wahlvorschlages durch den Wahlleiter
6. Wahlgang
7. Grußworte und Diskussion
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Bestellung Ortsbrandmeister und Stellvertreter
10. Schlusswort des neu gewählten Ortsbrandmeisters

Zur Vorbereitung der Wahl des Ortsbrandmeisters sowie dessen Stellvertreter können noch bis zum 26. Januar 2017 Vorschläge in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, zu Händen Frau Hertzsch, eingereicht werden. Zum Ortsbrandmeister und stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt werden kann nur, wer einer Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nobitz angehört und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreichen Besuch der nach der Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung (§ 13 ThürFwOrgVO) vorgesehenen Lehrgänge, Ausbildung als Verbandsführer, besitzt (§ 15 Abs. 2 ThürBKG). Darüber hinaus ist die Ausbildung zum Leiter einer Feuerwehr erfolgreich abzuschließen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*

*Thomas Hermann, Ortsbrandmeister*



## Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 25. Januar 2017**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz statt.

**Beginn ist 19:00 Uhr.**

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz ([www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)).

*Läbe, Bürgermeister*

### Die Bauverwaltung informiert:

#### Bauvorhaben:

#### Rückbau Kläranlage und Neuordnung Abwasserbeseitigung Saara 42 a + b

Die Kläranlage des Vereinshauses, Feuerwehrhauses und Sanitärgebäudes in Saara wurde beim Hochwasser im Juni 2013 geschädigt. Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung soll nun die vorhandene Kläranlage rückgebaut und die gesamte Abwasserbeseitigung Saara 42a + b neu geordnet werden.

Mit den Bauleistungen hat die Gemeinde Nobitz die Firma Rohr & Gebauer GmbH Bauunternehmen, Kleine Seite 2, 04618 Langenleuba-Niederhain beauftragt.

Mit der Maßnahme soll voraussichtlich im Januar 2017 begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis 31. März 2017 geplant. Witterungsbedingt kann sich der Bauzeitraum noch einmal verschieben.

*i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung*

Diese Maßnahme wird gefördert durch die

**Bundesrepublik  
Deutschland**



und den

**FREISTAAT  
THÜRINGEN**



im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.**“

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung  
Altenburger Land

**ZAL**



### Förderung von Kleinkläranlagen

Am 1. Januar 2016 ist in Thüringen die neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz in Kraft getreten.

Für Eigentümer von Grundstücken besteht die Möglichkeit, Fördermittel für die an den Stand der Technik anzupassenden Kleinkläranlagen (vollbiologische Kleinkläranlagen) mittels Ersatzneubau oder Nachrüstung zu erhalten. Förderfähig sind nun auch Kleinkläranlagen für mehrere Grundstücke, sog. private Gruppenlösungen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass das betroffene Grundstück gemäß dem zum Förderzeitpunkt geltenden Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL dauerhaft nicht an eine Abwasserbehandlungsanlage (Zentralkläranlage) angeschlossen werden soll.

Die Fördermittel können entweder als Zuschuss oder als Darlehen beantragt werden.

Die Gewährung als Zuschuss beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 Euro und bei einer Nachrüstung mindestens 750 Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann für mindestens 2.000 Euro und bis maximal 25.000 Euro beantragt werden.

Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, 04603 Nobitz OT Wilchwitz) Anträge zur Förderung von Kleinkläranlagen, die nachgerüstet oder ersetzt werden sollen und o. g. Voraussetzungen erfüllen, eingereicht werden.

Die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank ([www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de)) sowie des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land ([www.zal-wilchwitz.de](http://www.zal-wilchwitz.de)) abrufbar, können jedoch auch während der Sprechzeiten (Dienstag und Donnerstag, 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr) beim ZAL abgeholt werden.

*Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land*

**ENDE AMTLICHER TEIL**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite
31.01.	Einwohnerversammlung in der Mehrzweckhalle in Nobitz	2
02.02.	Einwohnerversammlung im Vereinshaus des PCC in Podelwitz	2
05.02.	Blasmusik im Goldenen Pflug in Altenburg	10
07.02.	Einwohnerversammlung im Feuerwehrvereinshaus in Saara	2
08.02.	Einwohnerversammlung im Landgasthof in Taupadel	2
09.02.	Einwohnerversammlung in der „Fuchsbaude“ in Ehrenhain	2
18.02.	Faschingstanz beim PCC in Podelwitz	
19.02.	Kinderfasching beim PCC in Podelwitz	
11.03.	Lumpenball des Feuerwehrverein in Wilchwitz	4

### Rückblick

#### des Ehrenhainer Frauentreffs

Wie zu Beginn jeden Jahres treffen sich Mitglieder und Freunde des Ehrenhainer Frauentreffs, um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und für das neue Jahr zu planen.

Mit Bildern und Filmsequenzen erinnern wir uns besonders an den Weihnachtsmarkt, aber auch Drachenfest, Grüne Woche und unsere Radtour ins Ponitzer Schloss.

Wir beginnen **am Freitag, dem 27. Januar 2017, um 19:00 Uhr**, mit einer **Feuerzangenbowle in der „Fuchsbaude“**. Gern zeigen wir an diesem Abend Bilder und Filme des vergangenen Jahres, die von unseren Gästen mitgebracht werden. Vielleicht wendet Ihr Euch auch an Jürgen Gehrt, der die Präsentation immer gut vorbereitet. Die Einladung geht herzlich an alle interessierten Bürger.

*Carmen Wolf, im Auftrag des Vorstandes*

Wir trauern um unseren Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Lehndorf und um unser Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Lehndorf 1897 e. V.

### Günter Pohle

Er hat den Bürgern im Rahmen seiner Tätigkeit als Kamerad der Feuerwehr Lehndorf über 70 Jahre treue Dienste geleistet.

Seine Menschlichkeit, Aufrichtigkeit und sein Pflichtbewusstsein waren stets Vorbild für alle Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder des Feuerwehrvereins.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



*Die Feuerwehr- und Vereinskameraden und -kameraden der Ortsteilfeuerwehr Lehndorf und des Feuerwehrvereins Lehndorf 1897 e. V.*

Foto: Tobias Dietz, Pixelfo.de

### Lumpenball in Wilchwitz

**Am 11. März 2017** laden wir „Alt und Jung“ zum 1. Lumpenball ganz herzlich in das Vereinshaus nach Wilchwitz ein.

Wie auch Silvester sind unsere Wilchwitzer Spassmacher, & die mobile Disko „STW-Music“ von Steffen Taube wieder mit dabei. Die Tanzratten des TSV Nobitz unter der Leitung von Sandy Schlehahn freuen sich ebenfalls auf ihren Auftritt.

Also Leute : Auf nach Wilchwitz!

**Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr**

Für einen kleinen Imbiss zur späteren Stunde wird gesorgt. Der Eintritt kostet 7,00 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei.

Eintrittskarten gibt's ab 1. Februar 2017 im Fachgeschäft Rosi's Tiernahrung Altenburger Str. 13 d 04603 Nobitz zu den regulären Öffnungszeiten.

### Hier noch ein kleiner Ausblick

Die gemeinsame **Jahreshauptversammlung** der Ortsteilfeuerwehr Wilchwitz e. V. und dem Feuerwehrverein Wilchwitz führen wir **am 24. März 2017** im Vereinshaus Wilchwitz durch.

**Am 30. April 2017 Maibaumsetzen** auf dem Festplatz Wilchwitz . Unser **Volksfest** feiern wir vom **23. bis 25. Juni 2017**.

Für dieses Riesenevent suchen wir junge Musiker, Vereine, Tanz- und Sportgruppen, die sich beim Wilchwitzer Volksfest präsentieren wollen. Anmeldungen bitte bis 30. April 2017 an:

Frank.knutas@gmx.de o. taubewil@freenet.de .

*Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein aus Wilchwitz. Ein schöner*

### Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Mittwoch, dem 1. Februar 2017, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

*Elke Wagner*

### Adventszeit – Zeit für Geschichten

Wieder einmal haben sich die kleinen Schmetterlinge und „großen“ Mäuschen aus der Kita „Holzwürmchen“ auf den Weg gemacht. Das Ziel, die Bibliothek in Ehrenhain, wo Frau Enge schon auf die Kinder wartete.

Gemeinsam wurde ein Weihnachtslied gesungen und gespannt warteten die Kinder, welche Bücher vorgestellt werden. Frau Enge hatte natürlich schöne Bilderbücher mit dem Weihnachtsmann als Hauptakteur ausgewählt.

Fasziniert und gespannt lauschten die Kinder den Geschichten und wie immer, durften sie auch diesmal Bücher aussuchen. Diese werden dann in der Kindertagesstätte gemeinsam angeschaut und Geschichten vorgelesen.

Wir möchten uns, auch im Namen der Kinder, bei Frau Enge bedanken, für die Initiative den Kindern Bücher näher zu bringen.



*Das Team der Kita „Holzwürmchen“*

## SPORT

### Kegelbahnnachrichten



von links: Nicole Jahreis, Lothar Erler, Christian Becker

Auch 2016 wurde die Vereinsmeisterschaft im November durchgeführt. Diesmal ging es bei vier gewerteten Durchgängen recht eng zu, denn Lothar Erler als **Erster** mit **1.688** Holz, Nicole Jahreis als **Zweite** mit **1.686** Holz und Christian Becker als **Dritter** mit **1.684** Holz lieferten sich bis zur letzten Kugel ein Duell auf Augenhöhe.

Hierzu gratulieren die Aktiven des TSV Lehndorf recht herzlich.

### Freundschaftskampf

**TSV Lehndorf – TSV Nobitz**

**2297 Holz : 2043 Holz**

Am Ende zählt nicht das Ergebnis sondern den beteiligten beider Vereine ein großes Dankeschön.

Nach längerer Anlaufzeit konnte man sich kurz nach Jahresbeginn auf einen Termin einigen.

Der Nachmittag verging wie im Flug bei angenehmen Gesprächen untereinander, da waren die Ergebnisse zweitrangig. Man war sich einig, dass dies nicht der letzte Freundschaftskampf war, lassen wir uns überraschen.

#### Einzelergebnisse:

Peter Heinisch	394 – 315	Frank Weber
Paul Trenkmann	365 – 368	Gabriela Schiweck
Nicole Jahreis	368 – 345	Grit Willutzki
Kerstin Trenkmann	359 – 295	Peter Hoppe
Volker Kronberg	389 – 320	Elisabeth Beyer
Lothar Erler	<b>422 – 400</b>	Klaus Wilhelm ▶



## 1. Landesklasse Sen. A

### TKC Altenburg 2 – TSV Lehndorf 1619 Holz : 1510 Holz

Lehndorf zeigte als Mannschaft wie schon so oft die große Auswärtsschwäche. Altenburgs Fritz Thurm (**422**) als Tagesbester konnte gegen Volker Kronberg (**418**) Lehndorfs Besten kaum Holz gut machen. Im zweiten Duell lieferten sich Dieter Jülich (364) und Lehndorfs Ersatzmann Peter Heinisch (334) ein Spiel unter ihren Möglichkeiten. Im dritten Paar dann die Entscheidung, denn Gerd Neitschmann (**417**) nahm Lothar Erler (369) 48 Holz ab. Dies sah auch Manfred Böhme (**416**) und setzt gegen Dirk Trenkmann (389) noch einen drauf. Lehndorf zeigte vor allem im Abräumerspiel Schwächen mit 43 Fehlern, da musste man einer besseren Mannschaft gratulieren.

### 1. Kreisklasse

#### KSV Blau-Gelb Lucka – TSV Lehndorf 1 1494 Holz : 1565 Holz

Lucka schwächelte zu Hause arg, Lehndorf nutzte diese Chance. Gleich im ersten Durchgang ging der TSV mit 30 Holz Vorsprung von der Bahn, den die nächsten zwei Spieler auf 113 Holz erhöhten. Im letzten Paar konnte Luckas Spielerin den Abstand noch etwas verringern, am Ende stand der Sieg für uns schon fest. Mit gleicher Punktzahl wie der Erste steht Lehndorf auf Platz zwei in der Tabelle.

#### Einzelergebnisse:

Martina Blaszus	392 – <b>422</b>	Nicole Jahreis
Monika Ulbrich	324 – 380	Martina Müller
Birgit Bergner	368 – 395	Paul Trenkmann
Beate Apelt	<b>410</b> – 368	Marco Richter

*Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.*

## SV 1879 Ehrenhain e. V.

### mit bester Hinrunde

### seit dem Thüringenligaufstieg 2013

Ganze drei Jahre mussten sich die Vereinsangehörigen und Fans des SVE gedulden, um so eine Halbserie sehen zu dürfen. Doch in diesem Jahr hat endlich das geklappt, was vor Beginn der Serie nur erhofft wurde – 25 Punkte, ein sehr stabiler sechster Tabellenplatz und damit hinter der Regionalligareserve des ZFC Meuselwitz sowie, mit zehn Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen, die Nummer zwei im Landkreis.

Dabei startete die neue Saison alles andere als positiv. Gegen Rositz, zuhause im Derby am ersten Spieltag, vor 400 Zuschauern, setzte es erst einmal eine unnötige 0:2-Niederlage. Doch die Mannschaft, die sich bis auf Tim Stenzel und Christopher Lehmann gegenüber der Vorsaison kaum verändert hatte, ließ sich davon nicht lange beeindrucken. Bereits im nächsten Spiel wurde der erste Auswärtssieg gegen Eisenberg (4:2) gefeiert. Der SVE gewann damit im Schortental seit Jahrzehnten das erste Mal. Im zweiten Heimspiel gegen einen starken Gegner aus Martinroda, der unseren SVE in der ersten Halbzeit quasi an die Wand spielte, hatten die Ehrenhainer Jungs den längeren Atem und gewannen am Ende klar mit 5:2. Im vorgezogenen Derby, gegen die mittlerweile mit um die Meisterschaft buhlende Meuselwitzer Reserve, erkämpfte sich der SVE einen 1:0 Heimsieg.

Punktemäßig lief bis dahin also alles top, jedoch zeichnete sich bereits nach wenigen Spieltagen ab, dass das Saisonziel „Fairplay verbessern“ mehr Sorgen bereiten sollte, was wohl manchmal auch unserer Spielweise zu verschulden ist. Trotzdem gab es bis hierhin schon elf Gelbe, eine Gelbrote und eine Rote Karte für unsere Blau-Gelben.

Nach dem Derby gegen Meuselwitz war unser nächster Gegner kein Auf-, aber ein Absteiger. Gegen den FC Eisenach hatten wir dann gleich dreifach Pech – ein verschossener Elfmeter, auch deshalb nach 90 Minuten keine Punkte und eine denkbar knappe 0:1 Niederlage und dann auch noch die schwere Verletzung des Führungsspielers Florian Schmidt, der damit bis zur Rückrunde ausfiel. Ein herber Rückschlag für das Team. Daher musste nicht selten die Auswärtsfahrt mit nur 12 oder 13 Spielern angetreten und die Auswechselspieler zumeist aus dem Kreisligateam bezogen werden. Doch der darauffolgende Heimsieg gegen den Aufsteiger Gotha (3:2) ließ diesen Tag schnell in Vergessenheit geraten. Nun hatten wir jedoch mit Schweina, Weimar, Dachwig und Geratal die Top-Teams der Liga vor der Brust und das an vier direkt aufeinander folgenden Spieltagen. Los ging es in Schweina, wo gleich es eine 0:5-Klatsche für unser Team gab. Nicht besser lief es eine Woche später in Weimar, wo wir mit einer unnötigen 0:4-Niederlage im Gepäck heimfahren mussten.

Doch selbst diese hohen Niederlagen schmissen die Moral unserer Jungs nicht um.

Anders als in den Jahren zuvor folgte diesmal kein Motivationstief. Gegen den FC An der Fahnener Höhe (vorher: Dachwig/Döllstädt) schoss uns Christopher Lehmann zum Remis und trotz der unglücklichen Heimniederlage gegen Geratal, die eine überragende Hinrunde gespielt haben, wurden die wichtigen Punkte gegen Teistungen, Altenburg und Heiligenstadt nicht liegen gelassen. Vor allem der Derbysieg gegen Altenburg ist wohl eines der Highlights der Hinrunde. Wir erinnern uns an ein Derby bei strömendem Regen und nasskalten Novembertemperaturen. Trotzdem haben über 250 Zuschauer den Weg auf den Waldsportplatz gefunden und wurden dafür mit Einsatz im Schlamm und sehenswerten Toren von Danny Lessau, Martin Sigmund, Marco Killemann und dem Tor des Jahres von Torwart Teichmann belohnt. Dieser Derbysieg ließ die kühlen Temperaturen und Dauerregen vergessen und erwärmten das Lager der Ehrenhainer.

Kurz vor der Winterpause mussten wir dann nochmal eine Heimpleite gegen eine überragende Reserve aus Nordhausen auf unserem Trainingsplatz einstecken (0:4). Holten uns jedoch im letzten Spiel der Hinrunde wichtige Punkte bei den gegen den Abstieg spielenden Leinefeldern auf dem Kunstrasen ab. Ein großer Erfolg war letztlich auch der Turniersieg zum Neujahrsturnier in Altenburg, der nun hoffentlich auch eine erfolgreiche Rückrunde und ein gutes Fußballjahr 2017 für unsere Mannschaft einleitet.

Der SVE blickt in der Verbandsliga auf acht Siege (davon zwei Derbysiege), sechs Niederlagen und ein Remis zurück. Unsere Stärken liegen dabei oft in der stabilen Defensive und der Konterstärke bei Auswärtsspielen. Die Tordifferenz ist mit -8 zwar negativ, das lässt sich jedoch mit den recht hohen Niederlagen gegen Schweina, Weimar, Geratal und Nordhausen erklären. Mit 22 Treffern hat der SVE trotzdem zu wenig Tore erzielt. Nur Leinefelde, Rositz und Martinroda haben noch seltener den gegnerischen Kasten getroffen. Daran sollte weiter gearbeitet werden, auch wenn links außen Frank Wittkowsky arbeitsbedingt zur Winterpause den SVE verlassen musste.

Unsere zweite Mannschaft steht der Ersten in Sachen Erfolg in keiner Weise nach. Vielmehr spielte das Team eine hervorragende Kreisliga-Hinrunde und darf sich nach der ersten Hälfte der Spiele in-

offizieller Herbstmeister nennen. Und nicht unverdient überwintern die Jungs auf dem Platz an der Sonne. Nachdem sie in den letzten Jahren immer eine gute Rolle in der Kreisliga spielte, rufen wir in dieser Serie erneut eine starke Leistung ab und stellen weiterhin alle Zeichen auf Aufstieg, der die Saison im Sommer regelrecht vergolden würde. In 14 Spielen verließ das Team ganze 12 Mal den Platz als Sieger und verlor lediglich zwei Partien. Besonders lobenswert ist auch das Fairplay der SVE-Zweiten, von der sich die Thüringenliga-Kicker vielleicht noch etwas abschauen können. Hier rangieren wir mit lediglich 17 gelben Karten auf dem zweiten Platz. Auch unsere Reserve bewies zum Winter hin einen langen Atem und sahnte im letzten Spiel vor der Winterpause die heißbegehrten Derbypunkte gegen den Aufsteiger FSV Langenleuba-Niederhain beim „El Clásico“ unter winterlichen Bedingungen ab.

Aber auch die Jugendmannschaften sind im Rahmen der Spielgemeinschaft mit Langenleuba-Niederhain und Einheit Altenburg sehr erfolgreich. Vor allem die B-Junioren machen absolut Freude beim Zuschauen und Mitfiebern an der Seitenlinie. Hier besteht erstmals seit Jahren die Gelegenheit eine schlagkräftige A-Juniorenmannschaft für die Serien 2017/2018 und 2018/2019 auf die Beine zu stellen. Mit den Spielern aus Langenleuba-Niederhain, Einheit Altenburg und hoffnungsvoller Unterstützung aus Sachsen werden die Jungs die A-Junioren Verbandsliga hoffentlich aufmischen.

Wie sieht es für die Rückrunde aus? Der Trainer unserer Verbandsligamannschaft, Andreas Brieger hat das optimistische Ziel 40+ Punkte gesetzt. Das erscheint keinesfalls unmöglich, gerade da auch Florian Schmidt der Mannschaft ab Februar wieder voll zur Verfügung stehen wird. Wichtig ist in den ersten Spielen gegen Rositz, Martinroda und Eisenberg am besten gleich dreifach zu punkten, um schnell alles gegen den Abstieg klar zu machen. Damit dürfte der Verbleib in der höchsten Thüringer Spielklasse gesichert sein.

Der SVE freut sich außerdem auf das neue Vereinsgebäude am Fuchs. Im Sommer 2017 wird abgerissen und dann ein Jahr lang neu gebaut. Das neue Gebäude bringt perfekte sportliche Bedingungen in den Altenburger Süden.



Die Baumaßnahme ist für den SVE und die Gemeinde eine außergewöhnliche Herausforderung, aber auch ein absolutes Glück. Da müssen alle mit-helfen und weitere Sponsoren gefunden werden. Es wird auch dazu beitragen, dass die Vereine in der Gemeinde Nobitz und aus dem Wieratal noch näher zusammenrücken. Nur auf diesem Weg wird es auch zukünftig möglich sein, guten und hochklassigen Sport zu organisieren und die Jugendarbeit in den Gemeinden weiter voran zu treiben.

Lena Rath

## Neues vom SV Zehma 1897 e. V. Hallenturniere der E-Junioren

Am 29. Dezember 2016 nahmen die E-Junioren der SG SV Zehma/Gößnitz an einem stark besetzten Hallenturnier des Meeraner SV teil. Die SG SV Zehma/Gößnitz spielte in der Gruppe A und hatte dabei den Meeraner SV, den ESV Lok Zwickau, den BSV53-Irfersgrün und den SV Waldenburg zum Gegner. Die SG SV Zehma/Gößnitz gewann gegen Irfersgrün 2:1, schlug den SV Waldenburg 3:1, spielte gegen den ESV Zwickau 2:2 und verlor gegen den Meeraner SV mit 2:3. In der Gruppe A wurde der ESV Lok Zwickau mit zehn Punkten Erster. Die SG SV Zehma wurde mit sieben Punkten Zweiter und erreichte das Halbfinale. Hier hieß der Gegner FSV Silberstraße. Die SG SV Zehma/Gößnitz gewann dieses Spiel durch Tore von L. Arnold (1) und J. Schmidt (2) mit 3:0 und stand im Finale.

Der Finalgegner hieß ESV Zwickau. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0. Im folgenden Neun-Meter-Schießen hatte der ESV Lok Zwickau die stärkeren Nerven und gewann mit 3:1. Die SG SV Zehma/Gößnitz spielte ein sehr starkes Turnier.

Am 8. Januar 2017 nahmen die E-Junioren der SG SV Zehma/Gößnitz an einem gut besetzten Turnier des FC Crimmitschau teil. Die SG SV Zehma/Gößnitz spielte in der Gruppe B und hatte hier den FC Crimmitschau II, den FSV Silberstraße-Wiesenburg, den FSV Berga und SV Blau Gelb Mülsen zum Gegner. Die SG SV Zehma/Gößnitz gewann gegen den FC Crimmitschau II mit 2:0, gewann gegen den FSV Berga 4:0, siegte gegen den FSV Silberstraße 1:0 und spielte gegen SV Blau Gelb Mülsen 0:0. Somit wurde der SV Zehma mit zehn Punkten Gruppensieger vor FSV Silberstraße mit sieben Punkten.

Im Halbfinale spielte man gegen den VfB Auerbach und verlor 1:3. Im Spiel um Platz drei besiegte die SG SV Zehma/Gößnitz den Lusaner SV mit 1:0. Wieder eine starke Leistung der E-Junioren.

Als bester Spieler des Turniers wurde Justin Schmidt von der SG SV Zehma/Gößnitz ausgezeichnet.

R. Böttger

## GLÜCKWÜNSCHE



### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz  
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.  
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**  
Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.250

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**  
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**



# KIRCHENNACHRICHTEN



## Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

### Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchnerei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

Ansprechpartner Kirchspiel Saara  
Telefon: 0160 1718985

[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

### Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindegemeinderatssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

### Herzliche Grüße

#### aus dem Saaraer Pfarrhaus:

**„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“** Lukas 13, Vers 29

„Ich bekenne, daß ich, nach dem ich 60 Jahre Erde und Menschen studiert habe, keinen anderen Ausweg aus dem Elend der Welt sehe, als den von Christus gewiesenen Weg. Es ist unmöglich, daß die Erde ohne Gott auskommt.“ George Bernard Shaw

Noch eine Mitteilung, in Zürcchau wurde das Dach der Friedhofshalle erneuert. Die erforderlichen Maurerarbeiten sollen im Frühjahr erfolgen. Die Gemeinde Zürcchau wird um Spenden gebeten.

### Gottesdienste

**Sonntag, 22.01.2017 | 09:00 Uhr | Mockern**  
Gottesdienst, A. Wegner

**Sonntag, 22.01.2017 | 10:30 Uhr | Saara**  
Gottesdienst, M. Seifferth

**Sonntag, 22.01.2017 | 14:00 Uhr | Zürcchau**  
Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

**Sonntag, 05.02.2017 | 09:00 Uhr | Mockern**  
Gottesdienst

**Sonntag, 05.02.2017 | 09:00 Uhr | Zürcchau**  
Gottesdienst

**Sonntag, 05.02.2017 | 10:30 Uhr | Saara**  
Gottesdienst

## INFOS AUS DEM UMLAND

### Evangelische Jugend Altenburger Land

#### Winterfreizeit Jáchymov

**Vom 4. bis 8. Februar 2017** bietet die Evangelische Jugend Altenburger Land für Jugendliche ab 14 Jahren eine Winterfreizeit nach Jáchymov an.

Wir wohnen in einem gemütlichen Haus in Jáchymov, das liegt in Tschechien (ca. 5 km hinter dem Grenzübergang Oberwiesenthal).



**Für diese Woche sind folgende Aktivitäten geplant:**

- Ski und Snowboard fahren Rodeln
- Snowtubing
- ein Ausflug nach Karlsbad
- und auf den Fichtelberg
- Andachten
- Filmabend
- ein Geländespiel ...

Sei dabei und melde Dich an unter:

Evangelische Jugend Altenburg  
Brüdergasse 11 | 04600 Altenburg  
E-Mail: [borowansky@web.de](mailto:borowansky@web.de)  
Telefon: 03447 4885142

Susann Borowansky

## Lions Club Altenburg lädt ein zum „Fest der Blasmusik“ im Altenburger Land

Der Lions Club Altenburg lädt im 25. Jahr seiner Gründung und anlässlich des 100 jährigen Bestehens des weltumspannenden Serviceclubs Lions International 2017 zum „Fest der Blasmusik“ im Altenburger Land ein.

Diese Benefiz Veranstaltung gestalten Altenburger für Altenburger und ihre Gäste. „Wir wollen unsere Gäste unterhalten und mit dem Erlös der Veranstaltung helfen.“, sagte der Präsident des Altenburger Lions Clubs Christian Gumprecht.

Am **Sonntag, dem 5. Februar 2017 um 15:00 Uhr** im „Goldenen Pflug“ Altenburg werden vier Blasorchester aus dem Altenburger Land einzeln und gemeinsam beim „Fest der Blasmusik“ musizieren.

Wir freuen uns, dass die vier Blasorchester das Vorhaben des Lions Clubs unterstützen und damit eine Idee, die es bereits vor zehn Jahren gab, aufgreifen. Das Blasorchester Altenburg e. V., das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V., das Jugendblasorchester Lucka e. V. und die Stadtkapelle Meuselwitz e. V. laden zu einem Konzert in den „Goldenen Pflug“ ein. Unsere Gäste sollen an diesem Nachmittag mit viel Schwung musikalisch unterhalten werden. Die Orchester haben ein buntes Programm vorbereitet, das von der Marschmusik, über Tanzmusik bis zu Filmmusiken reicht. Es werden echte „Ohrwürmer“ dabei sein.

Auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt werden.

Der Erlös dient sozialen und kulturellen Zwecken. Unter anderem soll damit wieder der Wettbewerb „Jugend forscht“ unterstützt werden. Das „Fest der Blasmusik“ soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Wir wollen zukünftig möglichst alle Blaskapellen aus der Region ansprechen und gewinnen mitzumachen. Wir haben im Landkreis ein sehr großes Potential.

Weitere Bläserensembles haben bereits Ihr Interesse geäußert. Aber nicht alle können beim ersten Mal dabei sein.

Der Kartenverkauf ist seit wenigen Tagen angelaufen. Traditionsgemäß erfolgt der Verkauf über unsere Lions-Mitglieder, die Altenburg Information, die Geschäftsstelle der OVZ und über das Internet unter [www.altenburg.travel.de](http://www.altenburg.travel.de). Sie können auch Eintrittskarten bei Möbel Schröter, bei expert Jäger in der Gemeindeverwaltung Nobitz, in Lucka und in der Buchhandlung am Markt in Meuselwitz erwerben.

Der Lions Club freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

*Christian Gumprecht*

Ostthüringer Blasorchester Nobitz e.V. · Jugendblasorchester Lucka e.V.  
Stadtkapelle Meuselwitz · Blasorchester Altenburg e.V.

**FEST DER  
BLASMUSIK**  
im Altenburger Land

**Sonntag  
5. Februar 2017  
15.00 Uhr**  
im „Goldenen Pflug“  
VVK: 12,- Euro/ AK: 15,- Euro

**25 Jahre  
LIONS-CLUB Altenburg  
100 Jahre  
Lions International**

**LIONS  
L  
INTERNATIONAL**



## Jahresrückblick 2016



Die Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr und den erstmaligen Gewinn des Titels „Mannschaft des Jahres“ zurück. Doch alles schön der Reihe nach.

Mit Beginn der Winterferien fuhren die großen und kleinen Spielleute zur traditionell gewordenen Jugenderholungsmaßnahme nach Wellsdorf, um neue Titel einzustudieren, „alte“ aufzufrischen und den Nachwuchs voran zu bringen. Kleiner Höhepunkt in dieser Zeit ist die sogenannte Motto-disco, welche dieses Mal unter italienischer Flagge stand.

Am 20. Februar 2016 gelang dem Spielmannszug, nach der vierten Bewerbung in Folge, die Aufstellung zur Sportlerwahl 2015. Die Nominierung des amtierenden Thüringer Landesmeisters des Musik- und Spielmannswesens aus 42 Vorschlägen und 19 Sportarten war eine echte Sensation. Doch nun wollten die Spielleute auch um den Titel kämpfen. Knapp drei Wochen sammelten sie vereint Originalstimmzettel. Alle fieberten dem Auftritt zur Sportparty, am 19. März 2016, im Gasthof Kosma entgegen. Um 21:21 Uhr wurde Unglaubliches wahr, denn die Spielleute gewannen erstmalig den Titel „Mannschaft des Jahres“ des Altenburger Landes.

Das Auftrittsjahr hingegen startete erst Ende April mit dem Maibaumsetzen in Schmölln, Altkirchen und dem Hexenbrennen in Gößnitz. Der Spielmannszug war auch in Kriebitzsch zum Frühlingfest, in Rüdersdorf zum Musikfest, in Meerane zum Parkfest, in Schloßig zum Dorffest, in Loitschütz zum Dreschfest sowie in Rositz zur Kirmes zu hören.

Ebenso konnte man sie in ihren Heimatstädten zur Firmenfeier von ALASKA, zum Festumzug zur 950-Jahrfeier oder auch zu den Schulanfängen und den Schulfesten in den Grundschulen Gößnitz und Schmölln sowie im Roman-Herzog-Gymnasium bewundern. Das Auftrittsjahr endete mit einem der vier Geburtstagsständchen und den Martinsumzügen in Nöbdenitz und Gößnitz.

Teamgeist zeigten die Musiker aus Schmölln und Gößnitz zur Airport-Skater-Night in Altenburg, bei der sie ihre „SISSY“ auf Inlinern und in tierischen Jumpsuits für ein Jahr nach Australien verabschiedeten.

Mehr Durchhaltevermögen hingegen bewies der Spielmannszug bei der Vereinsausfahrt zum Musikfest nach Münchberg. Gemäß dem Motto „Nass – nasser – am nassesten“ spielten, feierten und tanzten sie bei Dauerregen. Mit sportlicher Vielseitigkeit präsentierten sich die Spielleute beim Eislaufen in Greiz und beim Kegeln in Schmölln, als sie vor kurzem ihren Jahresabschluss feierten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch im Jahr 2017 die Aufrechterhaltung des Erwachsenzuges und der Aufbau eines eigenständigen Kinderzuges zu den wichtigsten Zielen des Spielmannszuges zählen. Mit beiden Zügen möchte der Verein gern zum Musikkontest im Juni 2017 in Querfurt antreten.

Zu der größten finanziellen Herausforderung zählt die Neuanschaffung von Wetterjacken, um endlich besser dem Regen und den kalten Temperaturen gerecht zu werden. (siehe Bild von Tino Romisch vom Musikfest in Münchberg) Hierfür sind wir über jede Spende sehr erfreut und dankbar.

In diesem Sinne auf ein weiteres Jahr FRISCH VORAN.

*Annett Beyer, Vereinsvorsitzende Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 25. Januar 2017.**

Erscheinungstag ist  
Samstag, 4. Februar 2017.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**  
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12  
oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@gemeinde-nobitz.de

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

---

PI Altenburger Land	03447 4710
Notruf	112
Polizei	110
Giftnotruf	0361 730730
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

### **Winterdienst in der Gemeinde Nobitz**

Herr Bitterlich (ehem. Gebiet Nobitz)	0152 53717553
Herr Gräfe (ehem. Gebiet Saara)	0171 3813189